

Inhaltsverzeichnis

Der Schwarzkünstler zu Pirna 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

Der Schwarzkünstler zu Pirna

Pirn. Ann. bei Hasche. VIII. S. 498.
Gräße, a. a. D. S. 161.

Als im Jahre 1476 der König von Böhmen gestorben war, warf sich ein Schreiber zu [Pirna](#) auf, der sich in der Schule äußerte und vorgab, er solle König in [Böhmen](#) werden, welches doch von den wenigsten Leuten geglaubt wurde. Er war aber ein [Schwarzkünstler](#) und machte, daß alle Abende viele Diener in herrlichen Kleidern gar höflich vor ihm standen und köstliche Speisen auftrugen. Derselbe zog mit köstlichen Pferden auf, hielt groß Gepränge und zog darauf wirklich nach Böhmen; die Bürgerschaft hoffte zwar täglich auf seine Wiederkehr, allein er blieb außen, und nach der Zeit hat man erfahren, daß er zu [Cottwitz](#) in der [Lausitz](#) [Stadtknecht](#) geworden.

Quelle: *Sagenbuch der Sächsischen Schweiz*; Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von [Bernhard Franke](#)

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbdss34&rev=1710502236>

Last update: **2025/01/30 11:18**

